

II- 166 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5901/15-1-1975

34 IAB

1976 -01- 27

zu 1011

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Sandmeier, Dr. Zittmayr und Genossen,
Nr. 10/J-NR/1975 vom 1975 11 27: "Freigabe
der restlichen Ausgabenbeträge des Konjunktur-
ausgleich-Voranschlages des Bundesfinanz-
gesetzes 1975".

In Beantwortung Ihrer parlamentarischen Anfrage erlaube ich
mir, beiliegend eine diesbezügliche Aufstellung hinsichtlich
der ÖBB, der Post- und Telegraphenverwaltung, der Zentralleitung
des Bundesministeriums für Verkehr und des Bundesamtes für Zivil-
luftfahrt zu übermitteln.

Um im Hinblick auf die überaus große Zahl von Auftragnehmern
eine allzu umfangreiche und demzufolge naturgemäß unübersicht-
liche Darstellung zu vermeiden, wurden in die beiliegenden
Tabellen grundsätzlich lediglich solche Auftragnehmer nament-
lich aufgenommen, bei denen die Auftragssummen 10 Mio S über-
steigen.

Zusammenfassend ergibt sich bereits hieraus, daß aus den rest-
lichen freigegebenen Mitteln des Konjunkturausgleich-Voranschlages
besonders wesentlichen Bereichen wie der Bauwirtschaft Beträge
in Höhe von S rund 556 Mio, der KFZ-Industrie solche von rund
S 96 Mio und der Maschinenindustrie solche von rund S 230 Mio
zufließen.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Freigabe der restlichen Ausgabenbeträge des Konjunkturausgleich-Voranschlages des Bundesfinanzgesetzes 1975 auch Beträge für die Verkehrsförderung zur Verfügung gestellt. So wurden S 800.000,-- an die Alpine-Segelflugschule Zell/See für den Ausbau des do. öffentlichen Flugplatzes noch im Juli 1975 angewiesen. Die Arbeiten konnten bereits im August abgeschlossen werden. An folgende Unternehmen der Seilbahnwirtschaft wurden Zinsenzuschüsse bewilligt.

Gargellen Seilbahn GmbH	S 1,395.000,--
Schafberglift AG	
Bergbahn Scheffau am Wilden	
Kaiser GmbH & Co. KG	288.000,--
Nauderer Bergbahnen GmbH.	
& Co. KG	460.000,--
Ötztaler Gletscherbahnen	
Ges.m.b.H. & Co. KG. Sölden	<u>1,813.000,--</u>
	S 3,956.000,--
	=====

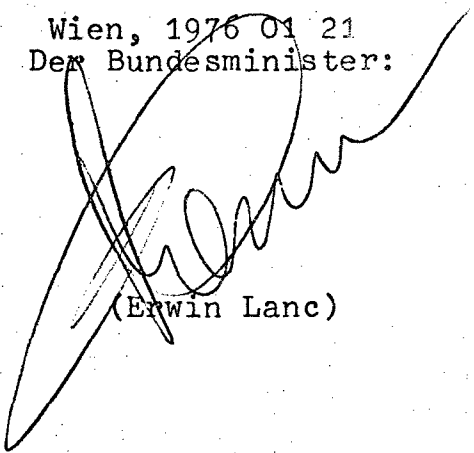
Die Durchführung der Auszahlung der o.a. Beträge erfolgte im wesentlichen bereits in den Monaten August bis November, eines kleinen Restes im Dezember.

Aus den Mitteln des Konjunkturausgleich- Voranschlages wurden desweiteren Unterstützungen an folgende Privatbahnen geleistet:

Zillertaler Verkehrsbetriebe	S 1,500.000,--
Stubaitalbahn	S 1,500.000,--
Montafonerbahn	S 1,000.000,--
Steiermärkische Landesbahnen	S 500.000,--
Salzburger Stadtwerke, Verkehrsbetriebe (Lokalbahn Sbg-Lamprechtshausen)	S 500.000,--
Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn	S 200.000,--
AG der Wiener Lokalbahnen	S 1,800.000,--
Von der Fa. Stern & Hafferl betriebene Lokalbahnen	<u>S 3,000.000,--</u>
	S 10,000.000,--
	=====

Die Rechnungslegung seitens der Privatbahnen erfolgte im Zusammenhang mit der Auftragserteilung in den Monaten Juli und August, die Bezahlung im Oktober und November 1975.

Wien, 1976 01 21
Der Bundesminister:



(Erwin Lanc)

Bundesministerium für Verkehr - Zentralleitung und
Bundesamt für Zivilluftfahrt

Verwendung der Kredite aus der Freigabe der restlichen
Ausgabenbeträge des Konjunkturausgleich-Voranschlags des Bundesfinanzgesetzes
1975 (BSBl. Nr. 382/1975)

1 Datum und Auftrags- vergabe	2 Auftragnehmer	3 Höhe des Auftrages in Mill. S.	4 Auftrags erledigung	5 Rechnungslegung			6 Zahlung
				Datum	Zweck	Betrag	
Juli bis Oktober 1975	<u>Büroeinrichtung</u> für die Zentral- leitung div. Firmen	0,2	August bis Dezember 1975	Laufend ab September bis Ende des Finanzjahres 1975			
August bis September 1975	in der Elektro- branche für das <u>Bundesamt für</u> <u>Zivilluftfahrt</u> div. Firmen	6,0	zum Teil 1975, Rest bis 1977	Oktober 1975		3,4	laufend entsprechend dem Fertigungsfortschritt und unter Berücksichti- gung der Rücklagenge- barung

Verwendung der Kredite aus der Freigabe der restlichen
Ausgabenbeträge des Konjunkturausgleich-Voranschlags des Bundesfinanzgesetzes
1975 (BGBl. Nr. 382/1975)

1 Datum und Auftrags- vergabe	2 Auftragnehmer	3 Höhe des Auftrages in Mill. S.	4 Auftragserledigung	5 Rechnungslegung			6 Zahlung
				Datum	Zweck	Betrag	
August 1975	<u>In der Bauwirtschaft</u> PITTEL & BRAUSEWETTER, Ing. und Stadtbaumeister, Wien	22,5	August bis Dezember 1975	August bis Dezember 1975	über Abschlags- zahlungen	4,3 Mill. S. 1,8 2,4 11,1 2,9	August 1975 September 1975 Oktober 1975 Dezember 1975 1. Halbjahr 1976 *)
August bis Dezember 1975	Übrige Firmen	86,8	August bis Dezember 1975	August bis Dezember 1975		6,1 9,0 2,0 4,5 25,7 41,1	August 1975 September 1975 Oktober 1975 November 1975 Dezember 1975 1. Halbjahr 1976 *)
	<u>In der KFZ-Industrie</u>						
Juli 1975	STEYR-DÄHLER PUCH AG, Wien	12,9	Oktober bis November 1975	Oktober bis November 1975		5,3 7,6	Dezember 1975 In der Auslaufgebarung (Art. IV Abs. 3 BFG 1975)
Juli bis September 1975	Übrige Firmen	59,6	September bis Dezember 1975	September bis Dezember 1975		1,3 3,7 15,0 35,6	September 1975 Oktober 1975 November 1975 Dezember 1975

7. Kap 78

			Jänner 1976	Jänner 1976	3,7	Jänner 1976
August bis November 1975	<u>In der Maschinenindustrie</u> div. Firmen	3,0	September bis Dezember 1975	Oktober bis Dezember 1975	1,0 1,3 0,7	Oktober 1975 November 1975 Dezember 1975
August, September und Dezember 1975	<u>In der Fahrzeugindustrie</u> div. Firmen	15,0	August bis Dezember 1975	September bis Dezember 1975	0,5 0,3 14,2	September 1975 November 1975 Dezember 1975
August bis Oktober 1975	<u>In der Eisen- und Metall- industrie</u> div. Firmen	7,2	August bis Dezember 1975	September bis Dezember 1975	0,3 1,8 5,1	September 1975 November 1975 Dezember 1975

*) Rücklagegebarung gemäß Art. VIII BFG 1975

Vorwendung der Kredite aus der Freigabe der restlichen
Ausgabenbeträge des Konjunkturausgleich-Voranschlags des Bundesfinanzgesetzes
1975 (BGBl. Nr. 382/1975)

1 Datum und Auftrags- vergabe	2 Auftragnehmer	3 Höhe des Auftrages in Mill. S.	4 Auftrags erledigung	5 Rechnungslegung			6 Zahlung
				Datum	Zweck	Betrag	
13.10.1975	<u>In der Bauwirtschaft</u> Fetzerle Dornbirn (Gütb. Wolfurt, Hochbau)	11,9	Ende 1976	7.12.1975	über die 1. Ab- schlagszahlung in der Höhe von	1,6 Mill. S.	des 1. Teilbetrages von 1,6 Mill. S. 7.1.1976 weitere Zahlung entspr. Baufortschritt
12. 8. 1975	ARGE-Stationsstunnel- Flughafenbahn (Fö. Bauer - Graz Hamburger - Wien Negrelli - Wien)	48,3	August 1976	September 1975 bis Jänner 1976	über Abschlags- zahlungen	7,9 2,7 9,5 5,3 3,9	Oktober 1975 November 1975 Dezember 1975 Jänner 1976 1. Halbjahr 1976 weitere Zahlung nach Baufortschritt
	Übrige Firmen	415,3	bis Ende 1975	ab Juli 1975 laufend bis Ende des Finanzjahres 1975 (einschließ- lich der Rücklageangebarung gemäß Art. VII BFG 1975)			
29. 8. 1975	<u>In der KFZ-Industrie</u> DAF - Gräf und Stift AG (Autobusse)	23,2	21.11.1975	Juni bis November 1975 *)		23,2	Oktober 1975 November 1975 Jänner 1976

7. Nov. 79						
	<u>In der Maschinenindustrie</u>					
7. 5. 1975	Simmering Graz Pauker AG (Güterwaggons)	149,5	August 1975	30.6.1975 *) 31.7.1975 31.8.1975	149,5	Juli 1975 September 1975 September 1975
9.12.1975	Simmering Graz Pauker AG (6 ET 4010 - Triebwagen- schnellzugsgarnituren - mechan. Teil)	197,5	bis März 1977	10.12.1975	Anzahlung 49,4	Dezember 1975
9.12.1975	Fa. Elin Union AG (2 ET 4010 - Triebwagen- schnellzugsgarnituren - elektr. Teil)	35,4	bis März 1977	15.12.1975	Anzahlung 8,9	Dezember 1975
9.12.1975	Fa. Brown Boveri (2 ET 4010 - Triebwagen- schnellzugsgarnituren - elektr. Teil)	35,4	bis März 1977	12.12.1975	Anzahlung 8,9	Dezember 1975
9.12.1975	Fa. Siemens (2 ET 4010 - Triebwagen- schnellzugsgarnituren - elektr. Teil)	35,4	bis März 1977	16.12.1975	Anzahlung 8,9	Dezember 1975
	<u>für die Elektroindustrie</u>					
	Übrige Firmen	19,0	bis Ende 1975	Laufend bis Ende des Finanzjahres 1975		
	<u>sonstige Industrie</u>	65,0	bis Ende 1975	Laufend bis Ende des Finanzjahres 1975		

*) Für die Lieferung bestand eine Stundungsvereinbarung und zwar eine Finanzierungsvereinbarung für den Fall der Nichtfreigabe des Konjunkturausgleich-Voranschlags